



Am dritten Adventswochenende

Feldmochinger Christkindlmarkt

Nach zweijähriger coronabedingter Pause findet dieses Jahr der Christkindlmarkt in Feldmoching wieder wie gewohnt statt. Der Bürgerverein Lerchenau beteiligt sich auch mit einem Gemeinschaftsstand.

Hauptsächlich bieten wir die handgesägten Holzarbeiten von Herbert Krug an, aber auch einige Steine mit Serviettentechnik verziert, einige Papierarbeiten und andere Kleinigkeiten.

Geöffnet ist am Samstag, den 10. Dezember von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am Sonntag, den 11. Dezember von 11.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Schauen Sie doch mal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch. kk



Besinnliche halbe Stunde

Lerchenauer Advent

Trotz Regen versammelten sich am Goldlackplatz (wir konnten uns unter das Vordach des Kindergartens stellen) zum Auftakt des Lerchenauer Advent eine ganze Reihe Lerchenauer, um gemeinsam eine halbe Stunde mit besinnlichen Texten und Musik vom Bläserquartett und dem Lerchenauer Singkreis zu verbringen. Weitere Termine für den Lerchenauer Advent: 2. Dezember um 18.00 Uhr am Krempelhuberplatz, am 9. Dezember um 19.30 Uhr Adventssingen in St. Matthäus und am 16. Dezember um 18.00 Uhr St. Agnes. kk

Nicht gleich wegwerfen

Gelungener Start des Reparatur-Cafés

Unser Gedanke dem unnötigen Wegwerfen von Gegenständen mit meist kleinen Defekten wollten wir aktiv entgegenwirken. Mit der Recherche und Organisation zur Gründung eines Reparatur-Cafés wurde dann 2021 im kleinen Arbeitskreis begonnen.



Mit wenig Aufwand, Handzettel, Flyern und auch über die Lerchenau Aktuell, Anzeigenblätter und die Kirche St. Agnes wurden Handwerker und Bastler gesucht die uns bei unserem Vorhaben unterstützen können. Sehr schnell haben sich 6 interessierte Handwerker mit unterschiedlichen Grundkenntnissen beworben. Mit der Ankündigung des Reparatur-Cafés über dieselben Werbewege für den 12. November 2022 kamen über 20 Anmeldungen für defekte Geräte elektrisch und mechanisch sowie Fahrräder. Eine große Hilfe, so konnten wir die Organisation gut einteilen. Im Laufe des Nachmittags kamen dann noch einige spontane Bürger, so dass wir insgesamt 32 Gegenstände in Auftrag abgearbeitet haben. Manchmal musste man warten bis ein Arbeitstisch frei wurde, gerne wurde dann das Angebot für eine Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen angenommen. Es kamen auch einige aus der Nachbarschaft

nur um den Handwerkern mal über die Schulter zu sehen und auch, um der Gründung des Reparatur-Cafés Lob auszusprechen.

Besonders hat uns gefreut, dass die Handwerker sich gegenseitig Werkzeug zur Verfügung gestellt und Erfahrungstipps gegeben haben und es so eine rundum harmonische Veranstaltung wurde. Das Handwerkerteam wurde auch noch spontan mit zwei weiteren kompetenten Tüftlern ergänzt. Ein weiterer Handwerker hat für den nächsten Termin schon seine Bewerbung hinterlassen. Alle wollen wieder beim nächsten Termin mithelfen.

Vieles konnte repariert werden, bei einigen Gegenständen konnte jedoch keine endgültige Reparatur durchgeführt werden, da entweder das Ersatzteil besorgt werden muss oder der Hersteller bewus-

Viele Dinge konnten repariert werden.



st keinen Zugang zum Reparieren möglich gemacht hat.

Alles in allem war das 1. Reparatur-Café eine sehr erfolgreiche Veranstaltung des Bürgervereins. Wegen des großen Interesses und auch großen Bedarfs werden wir die Veranstaltung im Frühjahr wiederholen (geplant für 25. April). gl

Schenken mit Freude

Weihnachtsaktion für Bedürftige

Mittlerweile hat die alljährliche Weihnachtsaktion der Pfarrei St. Agnes schon Tradition. Der Bürgerverein weist gerne darauf hin.

Für uns ist es selbstverständlich das zu kaufen, was wir brauchen. Das können viele leider nicht. Eine warme Decke, ein kuscheliges Handtuch, eine gute Creme, eine chice Handtasche, ein Rucksack,

Weihnachtsgebäck, löslichen Kaffee...Es gibt so vieles, was man brauchen kann, wenn man arm ist. Auch Gutscheine von Aldi, Lidl, Netto usw bereiten diesen Menschen sicher eine große Freude. Auch Geldspenden an die Gemeinschaft St. Egidio e.V., Liga Bank, IBAN DE 71 7509 0300 0003 0299 99 Stichwort „Gemeinschaft München“ sind willkommen.

Am 25. und 26. Dezember werden die Bedürftigen bewirtet und beschenkt. Diese Feiern sind immer sehr emotional, haben doch diese Menschen sehr oft keine intakten Familien.

Abgabetermine für die Geschenke sind: Freitag, 9.12., von 15 - 18 Uhr im Pfarrsaal St. Agnes, Lerchenau und am Samstag, 10.12., von 10 bis 14 Uhr im Pfarrsaal St. Agnes, Lerchenau Die Zettel mit den Vorschlägen für die Befüllung der Geschenktüten liegen in der Kirche aus. gh

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Ulrike Geis

Löwenzahnweg 10a · Lerchenau

Dieses Jahr wieder gut besuchte Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 9. November fand die sehr gut besuchte Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes in der Mehrzweckhalle Georg-Zech-Allee in Feldmoching statt.

Die Leitung der Versammlung übernahm, in Vertretung für den Oberbürgermeister, Stadtrat Manuel Pretzl, Vorsitzender der Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER. Zu Beginn informierten die Versammlungsleitung und der Bezirksausschussvorsitzende Dr. Rainer Großmann über wichtige Themen und Projekte im Stadtbezirk.

Im Münchner Norden werden bis 2030 zwanzig Prozent mehr Menschen leben. Die Autos stehen jetzt schon im Dauerstau und der öffentliche Nahverkehr ist schlecht ausgebaut. Folgende Möglichkeiten werden derzeit diskutiert: Die S-Bahn könnte auf dem DB-Nordring zwischen Karlsfeld und dem Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) fahren, ein weiterer Halt beim Euroindustriepark wird gefordert. Geplant ist auch eine neue Tram-Nord, die vom Hauptbahnhof nach Feldmoching oder zur Haltestelle „Am Hart“ fährt. Ferne wird eine Machbarkeitsstudie für eine Tram zwischen Dachau, Karlsfeld und Moosach in Auftrag gegeben werden.

Weitere große Themen wie Bebauung, Nachverdichtung und Verkehr werden unser Stadtviertel noch viele Jahre begleiten.

Vertreter der Polizeiinspektion 43 berichteten, dass unser Stadtviertel immer noch eines der sichersten in München ist. Die Polizei rät trotzdem zur Wachsamkeit in der Nachbarschaft. Bei einem Verdacht (z.B. wenn eine fremde Person durch Nachbars Garten schleicht) sofort den Notruf 110 anrufen. Und noch eine Warnung vor betrügerischen Anrufen, sogenannten „Schockanrufen“. Die Polizei ruft nie mit der Rufnummer 110 an, die ist nur für Anrufe von Bürgern bei der Polizei. Die Polizei fordert auch nie Geld für Verwandte in Not oder ähnliches.

Insgesamt haben 21 Bürger Anträge an die Versammlung gestellt, z.B. zu folgenden Themen: Das „Virginia-Depot“ ist ein ehemaliges Militärgebiet, westlich der Schleißheimer Straße. Das Gebiet ist seit vielen Jahren nicht zugänglich und deshalb konnte in dieser Zeit ein einziger

Überquerung des Bahnüberganges und das Verkehrschaos ist noch schlimmer als sonst. Herr Dr. Großmann erklärte, dass die Schranken erst im April 2023 wieder funktionsfähig sein werden. Ein weiterer Bürger wollte eine schriftliche Stellungnahme der Stadt zum Stand der



tiges Biotop für Tiere und Pflanzen entstehen. Ein Bürger stellte den Antrag, dieses Gebiet der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, auch vor dem Hintergrund der anhaltenden Bebauung und Nachverdichtung im Stadtviertel. Der Antrag auf Öffnung wurde von der Bürgerversammlung mehrheitlich angenommen.

Zwei Bürger sorgten sich um den Zustand des Walter-Sedlmayr-Platzes am Feldmochinger Bahnhof. Der Platz ist ungepflegt und die Mülleimer sind immer überfüllt, besonders auch durch Pizzakartons. Da die WC-Anlage im Feldmochinger Bahnhof immer noch geschlossen ist, werden immer wieder Hauseingänge und Einfahrten als Ersatz in der Not benutzt. Die Anträge auf weitere Mülleimer und auf Fertigstellung der WC-Anlage wurden einstimmig angenommen.

Zum S-Bahn-Übergang Fasanerie gab es zwei Anfragen. Einmal zur defekten Schrankenanlage, die zur Zeit durch Bauarbeiter mit Absperrbändern ersetzt wird. Dadurch verkürzen sich die Zeiten zur

geplanten Unterführung. (Geplant ist die Fertigstellung der Unterführung für 2027).

Ein Bürger forderte die Verlängerung der Buslinie 175 über die Haltestelle Ludwigsfeld (Campingplatz) hinaus, bis zur Siedlung Ludwigsfeld. Eine Anwohnerin aus der Lerchenau beantragte einen barrierefreien Übergang mit Insel in der Straßenmitte über die Lerchenauer Straße auf Höhe des Aldi-Marktes. Beide Anträge wurden angenommen.

Der deutsch-englische Kindergarten Lerchennest, der aus der Tagetesstraße ausziehen muss, sucht weiterhin dringend neue Räume. Die Stadt wird aufgefordert, die Elterninitiative bei dieser Suche zu unterstützen.

Ein Antrag zur Erhaltung des Eggarten und gegen eine Bebauung wird, wie schon seit vielen Jahren, gestellt und durch die Bürger unterstützt. Die Bebauung wurde allerdings schon vom Stadtrat beschlossen und die Planungen für den Wohnungsbau bereits aufgenommen. cz

Bericht aus dem Bezirksausschuss

Am Mittwoch, den 16. November 2022 fand die monatliche Sitzung des BA 24 Feldmoching-Hasenberg statt. Mittlerweile tagen wir in den Räumen der FOS/BOS in der Schleißheimer Straße.

Es gab diesmal nicht die ganz großen Themen, dafür ein Wechsel im Gremium: Der Kollege der Grünen Alfred Seif wohnt nicht mehr in unserem Stadtbezirk und musste sein Amt deshalb aufgeben. Ich werde ihn vermissen, auch wenn wir politisch so gut wie nie einer Meinung waren, aber er hat immer mit Überzeugung für seine Ansichten gekämpft – vor allem für die Bäume im Stadtbezirk, ich glaube er hat keiner einzigen Baumfällung zugestimmt. Für ihn rückt nun Gottfried Klocke ins Gremium nach.

Ein kontrovers diskutiertes Thema war die Einführung der gelben Tonne – ein Thema, das nicht nur unseren Stadtbezirk betrifft. Der BA hat sich aufgrund eines Bürgerantrags damit beschäftigt und den Antrag letztlich abgelehnt. Dieser Antrag machte uns aber auch wieder das Pro-

blem der Wertstoffhöfe und vor allem der Wertstoffinseln im Stadtbezirk bewusst. Diese befinden sich oftmals in einem unwürdigen Zustand, zugemüllt mit Abfällen, die nicht mehr in die dafür vorgesehenen Container passen. Dabei gibt es zwei Probleme: Leider nehmen viele Bürger keine Rücksicht mehr und schmeißen ihren Müll einfach neben die Container. Es zeigt aber auch deutlich, dass hier etwas passieren muss. Ich wohne ganz in der Nähe des Standorts Bocksbornstraße. Hier muss ringend Entlastung gerade auch für die Anwohner geschaffen werden, die durch das Einwerfen des Mülls gestört werden, an die Einwurfzeiten halten sich viele Menschen leider nicht. Abhilfe würde ein weiterer Standort in der Lerchenau, z.B. in der Wilhelmine-Reichard-Straße schaffen, dort gibt es keine Wohnbebauung, so dass auch keine Anwohner darunter leiden müssten. Dies wurde vom BA – auch auf Vorschlag des Bürgervereins – schon beschlossen, aber noch nicht umgesetzt. Christian Zöllner


Schneller Anschluss für die Lerchenau

Glasfaserausbau kommt in die Lerchenau

Zur Zeit sind Telekom-Verkäufer in der Lerchenau unterwegs, um über den Anfang 2023 geplanten Glasfaserausbau in der Lerchenau zu informieren. Die Telekom-Mitarbeiter können sich ausweisen. Die Einrichtung des Glasfaserkabels zum Haus ist für den Nutzer kostenlos. Auch die Stadtwerke München bauen das Glasfasernetz aus, allerdings im Gebiet des Lerchenauer Sees und der Fasanerie und je nach Aufwand werden hier auch Anschlussgebühren für einzelne Anschlüsse fällig. Falls Sie auch Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, können Sie die in der Lerchenau tätige Außendienstmitarbeiterin der Telekom kontaktieren: Bircan Ugur, Telefon 01511-827 96 66. Auch der Anbieter 1&1 bietet in der Lerchenau einen kostenlosen Hausanschluss für Glasfaser an. Informationen unter Tel. 0721 960 968 9. rk/kk

Ein gutes neues Jahr!

Unseren Lesern wünschen wir ein friedliches, schönes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023.



Lerchenauer Termine:

Freitag, 2. Dezember, 18.00 – 18.30 Uhr
Lerchenauer Advent am Krempelhuberplatz

Sonntag, 4. Dezember, 15.00 Uhr
Adventskonzert Svenja Gabler und Fan Yang, Oper- und Operettenmelodien mit Glühwein und Plätzchen, Eintritt 5 Euro, Stadtteilkultur 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

Donnerstag, 8. Dezember, 14.00 Uhr
Senioren-gemeinschaft St. Agnes, Weihnachtsfeier, Pfarrheim St. Agnes

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Adventssingen in St. Matthäus

Sa./So. 10./11. Dezember, 11.30 - 17.30 Uhr
Christkindmarkt Feldmoching, Mehrzweckhalle, Georg-Zech-Allee 15-17

Donnerstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Herbstworkshop Freie Bühne München, verschiedene Choreographien, Texte und Einblicke aus 8 Wochen Workshop-Arbeit. Stadtteilkultur 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

Mittwoch, 14. Dezember, 19.00 Uhr
Sitzung des Bezirksausschusses 24, Berufsschulzentrum an der Nordhaide (Aula), Schleißheimer Str. 510

Freitag, 16. Dezember, 18.00 – 18.30 Uhr
Lerchenauer Advent vor der Kirche St. Agnes

Samstag, 24. Dezember, 18.00 Uhr/23.00 Uhr
Christmette in St. Agnes

Sonntag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
Festgottesdienst in St. Agnes

Mittwoch, 28. Dezember
Stammtisch entfällt

Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Gerti Hirscher, Gisela Ludwig, Karola Kennerknecht, Rudolf Ketterl, Christian Zöllner. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.1.2023

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08